

„Haller del. & fec. Berol. 1800.“ Etikette der Harlan'schen Tabackshandlung.

Die Abdrücke dieser Handlung tragen oben die Inschrift: „Besten Kanaster“, unten den Namen *L. H. Harlan*.

107. Eine Apotheker-Signatur.

H. 3" 1"', Br. 8" 11"' d. Pl.

Für die königl. Hofapotheke in Berlin radirt. In der Form der Signaturen, wie sie gewöhnlich an Medizingläser angebunden werden.

108. Kalender für Kranke.

H. 5" 11"', Br. 2" 3"' d. Pl.

Oben die Inschrift: KRANKE und dann die Planetenzeichen, welche über Strichrubriken stehen. Ohne Zeichen.

109. Claviaturen.

H. 8" 3"', Br. 6" 4"' d. Pl.

Vier Claviaturen und vier leere Doppelnoten-Reihen. Ohne alle Schrift.

110. Der Altar im Kranz.

H. 3" 9"', Br. 2" 11"' d. Pl.

Vignette. Auf dem Altar brennt Weihrauch in einer Schaale; an ihm lesen wir: „Opfer der Hochachtung und Liebe“ in Majuskelschrift. Er steht vorne in einer Landschaft. Das Ganze ist von einem Kranz umschlossen. Unten am Sockel: „De Haller f. 1800.“

Vignette zu „Taschenbuch für gute Menschen“, Berlin bei Friedrich Franke.

I. Vor dem eingestochenen Buchtitel.

II. Mit demselben.